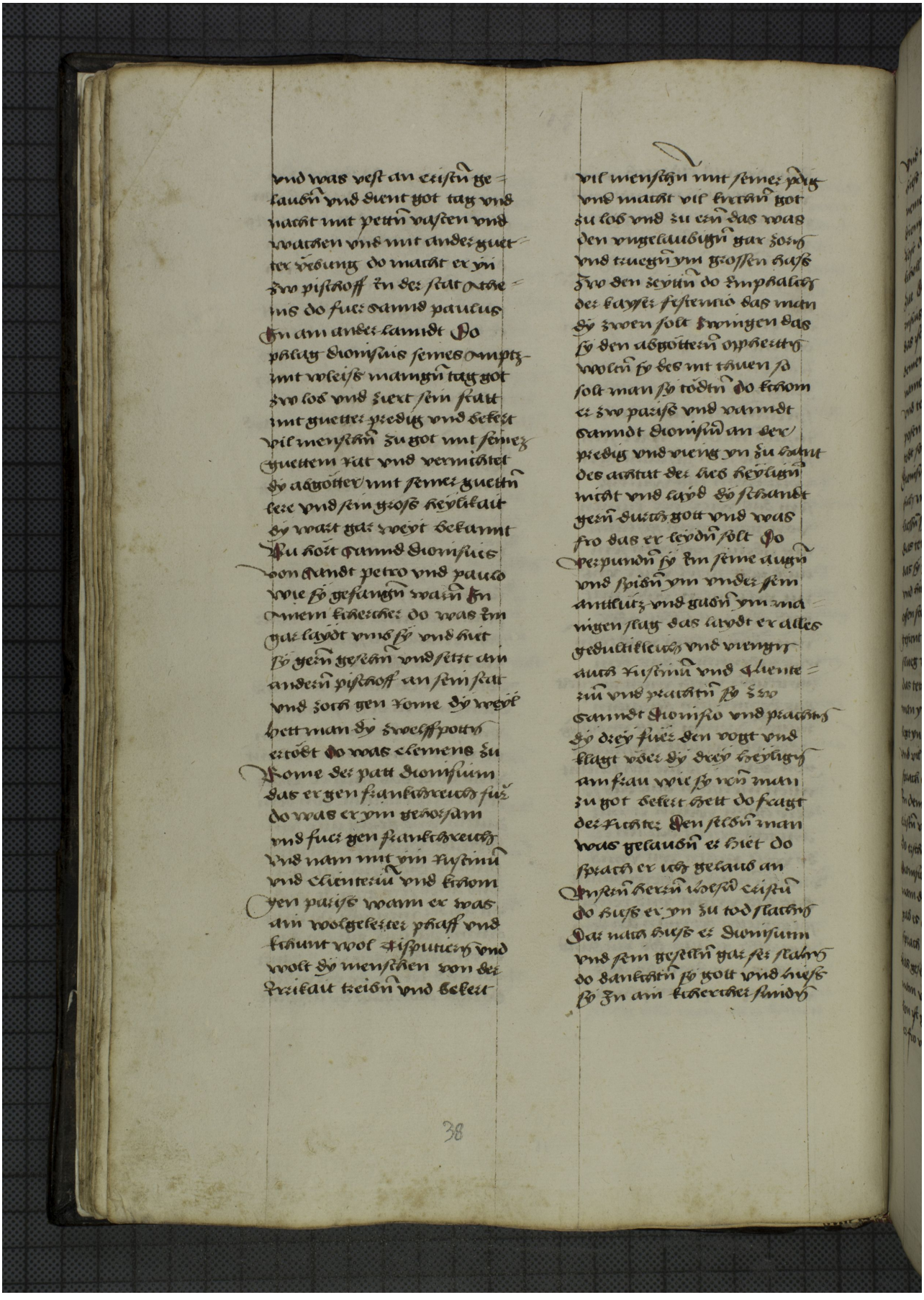
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



vnd was vest an cristū ge-
lauben vnd dient got tag vnd
nacht mit petten vasten vnd
wachen vnd mit ander guet-
ter vebung do macht er vil
zwo pischoff in der stat Athe-
ne do fuer Sannd paulus
in an ander Lamidt Do
pflag Dionisius seines ampts
mit vleiss manigen tag got
zu lob vnd zuert sein stat
mit guetter predig vnd bekert
vil menschen zu got mit seiner
guetten lar vnd vertrib[et]
die abgötter mit seiner guetten
lere vnd sein grosse heylikait
die wart gar vorcht bekannt
Nu hort Sannd Dionisius
von Sannd petro vnd pauls
wie sy gefangen waren in
einem kercher do was im
gar layd vmb sy vnd hiet
sy gern gerett vnd setzt an
anderm pischoff an sein stat
vnd zoch gen Rome do vorcht
hett man die grossen rotte
ertödt do was clemens zu
Rome der patt Dionisium
das er gen frankenreich fuer
do was er im gehorsam
vnd fuer gen frankenreich
vnd nam mit im Rusticum
vnd eleutherium vnd kamen
gen paris vor amm er was
ain vorgeender phaff vnd
kunt wol disputieren vnd
wolt die menschen von der
irrikait treiben vnd bekert
vil menschen mit seiner lar
vnd macht vil christen got
zu lob vnd zu ern das was
den vngelaubigen gar zorn
vnd trueg in im grossen hass
Zwo den zeiten do Keyser
decius regierte das man
die zwoen solt zwingen das
sy den abgöttern opferten
wolten sy des nit tuen so
solt man sy tödten do kamen
er zwo paris vnd vannd
Sannd Dionisium an der
predig vnd vieng in zu stund
des ausstut der lieb heyligen
nicht vnd layd sy schannde
gen dem gott vnd was
fro das er leyden solt Do
perpunden sy im seine augen
vnd spien im vnder sein
antlutz vnd gaben im ma-
nigen slag das layd er alles
gedultikleuch vnd vienget
aber Rusticum vnd Eleute-
rium vnd peraubten sy zwo
Sannd Dionisio vnd pracht
sy drey fuer den vogt vnd
klagt vber sy drey dreyer
ampt wie sy von man
zu got bekert hett do fragt
der richter den selben man
was gelauben er hiet do
sprach er ich gelaub an
unsern herren ihesum cristum
do hiess er im zu tod slachen
Dar nach hiess er Dionisium
vnd sein gesellen gar sere slahen
do sanctorin so volt vnd hiess
sy in am kercher stinden